

Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Leopoldstadt

Antrag betreffend Pilotprojekt zur Lärmreduktion bei Freiluftveranstaltungen rund um das Landschaftsschutzgebiet Prater

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 17.03.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, werden ersucht in einem Pilotprojekt wirksame Massnahmen gegen Musiklärm durch leistungstarke mobile Lautsprecheranlagen bei Freiluftveranstaltungen rund um das Landschaftsschutzgebiet Prater zu prüfen und umzusetzen.

Zuweisung in den Umweltausschuss

Begründung:

Der Grüne Prater ist eines der wichtigsten Naherholungs- und Sportgebiete Wiens und wird täglich von zahlreichen Menschen zur Erholung, Freizeitgestaltung und Sportausübung genutzt. Außerdem ist er mit einer Fläche von rund 315 Hektar als **Landschaftsschutzgebiet** gewidmet. Schutzgebiete haben die wichtige Aufgabe, den Erhalt der Biodiversität, des Erholungswertes der Landschaft auch für künftige Generationen zu garantieren. Dementsprechend sollten besonders niedrige Dezibel-Schwellenwerte gelten, um Ruhe zu gewährleisten, was aber durch die Beschallung mittels leistungsstarker Lautsprecher nicht gegeben ist, da sie Stress bei Tieren auslöst und eine Beeinträchtigung für Erholungssuchende darstellt. Anders als in geschlossenen Räumlichkeiten kann sich der Schall im öffentlichen Raum unbegrenzt ausbreiten. Im Pilotprojekt sollen die in der Wiener Umgebungslärmschutz-Verordnung festgelegten Schwellenwerte kritisch geprüft werden und wirksame Massnahmen zum Schallschutz im öffentlichen Raum und in Gastgärten von Betriebsstätten erarbeitet werden.

Antrag in einfacher Sprache

Die Stadt Wien soll prüfen, wie man lauten Musiklärm rund um den Prater verringern kann. Es geht um starke mobile Lautsprecher bei Veranstaltungen im Freien und in Gastgärten. Dafür soll ein Pilotprojekt starten. Der Antrag geht an den Umweltausschuss.

Der Grüne Prater ist ein wichtiges Erholungsgebiet. Viele Menschen und Tiere brauchen dort Ruhe. Laute Musik stört: Der Schall breitet sich weit aus, stresst Tiere und macht Erholung schwer. Darum sollen die aktuellen Lärmgrenzen überprüft werden. Ziel ist, bessere Regeln und Maßnahmen für weniger Lärm zu finden.